

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 105 - Bauen und Wohnen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Jana Mießner jana.miessner@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.08.2026
Drucks.-Nr.: VO/0785/26/1-A öffentlich		
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
09.09.2026 BV Elberfeld		Entgegennahme o. B.
Große Anfrage zur Entwicklung der Breuer-Höfe am Laurentiusplatz - Antwort der Verwaltung -		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 17.06.2026

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Ohrndorf

Antworten:

Seiten der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN wurden zu dem Bauvorhaben Breuer Höfe Fragen gestellt, auf die wie folgt geantwortet wird:

Frage 1: Wie erklärt sich der Vorhabenträger die deutlichen Verzögerungen des Vorhabens? Worin liegen hier die wesentlichen Gründe?

Antwort: Zu den Gründen der Verzögerungen des Vorhabens können seitens der Verwaltung keine Angaben gemacht werden. Derzeit ist ein Klageverfahren gegen die erteilte Baugenehmigung offen, eine Entscheidung diesbezüglich steht noch aus. Dies kann ein Grund für die Verzögerung sein, eine abschließende Bewertung kann durch die Verwaltung allerdings nicht getroffen werden.

Frage 2: Wie sieht der aktualisierte Zeitplan für die Entwicklung der Breuer-Höfe aus? Gibt es wesentliche Änderungen der Ursprungsplanung?

Antwort: Es wurde zwischenzeitlich eine Nachtragsbaugenehmigung erteilt. Der Vorhabenträger hat hierdurch teilweise auf die Klagebegründung reagiert und im Wesentlichen auf die geplante neue Gastronomie im Hinterhof und die Nutzung der Empore mit Rettungssteg verzichtet.

Frage 3: Ist die Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius in die angedachte gemeinsame Projektentwicklungsgesellschaft eingetreten?

Antwort: Diese Frage kann nicht durch die Verwaltung beantwortet werden. Eine Beantwortung muss durch den Vorhabenträger erfolgen.

Frage 4: Gibt es im Rahmen der weiteren Planungen schon potentiell Interesse von Ankermietern für die gewerblich geplanten Flächen?

Antwort: Diese Frage kann nicht durch die Verwaltung beantwortet werden. Eine Beantwortung muss durch den Vorhabenträger erfolgen.

Frage 5: Kann, sowohl aus Kostengründen als auch aufgrund von Lieferkettenschwierigkeiten, vollumfänglich am klimafreundlichen Umbaukonzept, welches auf nachhaltige Kreislaufwirtschaft setzen soll, festgehalten werden?

Antwort: Diese Frage kann nicht durch die Verwaltung beantwortet werden. Eine Beantwortung muss durch den Vorhabenträger erfolgen.